

Erzengel Jophiel – Stärke statt Härte – 20.07.2013



Ich segne dich mit meinem Licht! Ich bringe dich in Schwingung und ich rege deinen Fluss des Lebens an, auf dass er niemals stockt, niemals zu einem stehendem Gewässer wird, welches im Winter zu Eis erstarrt und im Sommer einen üblen Geruch verbreitet.

Ich bin der Engel, der die Lichtkrieger, bevor sie erneut in die Schlacht ziehen, ausrichtet – ich bin Erzengel Jophiel

Heute beleuchten wir eine sich unter den Lichtkriegern, die diesen Wandel ihren Stempel aufprägen ausbreitende Tatsache. Es ist die Verhärtung ihrer Herzen und das Mitgefühl erlahmt.

Wir beobachten, wie sich die einen Menschen von den anderen Menschen abgrenzen und das ist ausdrücklich so gewollt, nötig und erfordert - schließlich soll das Unkraut nicht neben den gerade wachsenden Früchten der Erde existieren.

Viele Lichtkrieger, die, die bereits unzählige Schlachten geschlagen haben, die bereits viele Siege und vor allem Siege über sich selbst errungen haben, verzweifeln nun, verlieren die Geduld und werden in diesem ihrem Schmerz, ob des noch unerfüllten Aufstieges und des Wandels, anmaßend.

So werden Menschen, die anderes gewählt haben, Menschen, die mit diesem Wandel nichts zu schaffen haben, Menschen, die sich dem Wandel entgegenstellen, nicht nur in die Schranken gewiesen, sondern, sie werden mit Schimpf und Schande bedacht, verurteilt und fern des Mitgefühls als Wesenheiten, über die man die Kübel der Missgunst austreut, wahrgenommen.

Abgegrenzt sein und abgegrenzt bleiben ist das Erfordernis der Zeit. Die Grenzen des Anderen zu verletzen, ist damit nicht verbunden. Und die Grenzen des Anderen werden dann missachtet, so ihr andere Entscheidungen verurteilt und mit Geringschätzung begegnet. Dadurch verhärtet sich euer Herz und es schließt sich euer Herzchakra, es wird für die feinen Schwingungen des Lichts, unempfindlich, da ihr euch selbst im Mitgefühl und in der Liebe blockiert.

Bei all den Ereignissen und den vielen Enttäuschungen, die, die Lichtkrieger der ersten Stunde bereits erlebten, bahnt sich die Ungeduld den Weg und an die Stelle der Stärke tritt die Härte, vor allem anderen Wesenheiten gegenüber.

Dieser Mangel an Liebe bereitet sich nun unter den Lichtkriegern der ersten Stunde aus, unter euch, die ihr mit höchsten Aufträgen und mit göttlichen Werkzeugen, um den Aufstieg zu bewirken, auf die Erde herabgestiegen seid.

So bitte ich euch nun, bringt euch zurück in den Frieden.

Tut dies nach jeder Schlacht, denn dies zeichnet die edelsten Krieger aus, da sie imstande sind, ihren Feinden zu vergeben und ihre Feinde zu Ehren, und sie sind imstande, sich nach jeder Schlacht ins Friedensreich zurückzubringen und den neuerlichen Kampf zentriert und fern des Zornes aufzunehmen.

Im Fluss des Lebens sind die, die innerlich mit sich und der Welt ausgesöhnt sind, sind die, die sich mit allen Umständen zurechtfinden, sind die, die das Warten aufgegeben haben, da sie wissen, dass die göttliche Vorsehung jedem Leben gerecht wird.

Entspannt euch nun und öffnet eure Herzen.

Bleibt abgegrenzt ohne dabei zu verletzen, wendet eure Unterscheidungskraft an und bleibt mitfühlend, bietet dem Unzumutbaren Einhalt mit der Stärke eurer göttlichen Macht, jedoch ohne Härte und ohne Bitternis, wodurch fließende Gewässer im Fluss stocken und zum Erliegen kommen.

Macht euch bitte eure „Gnadenlosigkeiten“ in Gedanken, Worten und Werken bewusst, und auch wenn sie verständlich sind, so ist dieser Zustand einer erwachenden Gottheit unwürdig.

Ehrt eure Feinde und liebt sie, ohne euch von ihnen vereinnahmen, schwächen oder vorführen zu lassen.

Weist diese in die Schranken und bleibt unbeeindruckt dabei.

Bleibt Verkünder des Lichts und der Liebe, bis zum letzten Tage in der Zeit, der euch auf allen Ebenen für alles Entschädigen wird.

Ihr Meister der Welt: Die ruhigen in sich verankerten Krieger erringen den Sieg während die aufgebrachten Krieger scheitern.

Das Friedensreich ist in dir, und ist es in dir, so ist es überall, gleich wo du bist und ist es nicht in dir, so ist es nirgendwo. Was immer du tust, tue es in Liebe und in der Gewissheit, dass dein größter Feind, das größte Potential an Wachstum für dich bereit hält.

Diese Worte sind jenen in das Herz geschrieben, denen aufgrund der vielen Enttäuschungen das Mitgefühl für alle Menschen die nun straucheln, abhanden gekommen ist und für die, deren Liebesfähigkeit Schaden erlitten hat, da sich der Himmel nicht zu öffnen und das Dunkle Oberhand zu behalten scheint.

Löst diese Illusionen auf, indem ihr euch mit Gott verbindet – in dem ihr mich ruft. Denn mein Licht bringt euch die Sanftheit zurück und hält eure Entschlossenheit, eure Aufgaben bis zum letzten Tage zu erfüllen, aufrecht.

Noch ist zu tun, noch ist zu leben, noch ist zu wirken und zu sein. Du bist unbesiegbar, sobald du auch diesen letzten Sieg über dich selbst errungen hast: Den Sieg über deine Ungeduld.

Ich bin bei dir und weiche erst, so du meinen Dienst nicht mehr benötigst –



Ich Bin Erzengel Jophiel